

## Was wir fordern:

---

- 1) Eine langfristige Standortsicherung sowie eine langfristige Beschäftigungssicherung in der aktuellen Beschäftigungsstärke (3100 Stammebelegschaft) für den Standort Papenburg.
- 2) Den Erhalt der Arbeitspakete und Fertigungstiefe am Standort Papenburg sowie keine Verlagerung der vorhandenen Arbeitsplätze.
- 3) Die tarifvertraglich festgelegten Ausbildungs- und Übernahmekquoten werden nicht angetastet.
- 4) Forschung und Entwicklung bleiben Kernkompetenzen am Standort Papenburg.
- 5) Investitionen zur kontinuierlichen Modernisierung am Standort Papenburg verbleiben im bisherigen Umfang.



- 6) Die Führung des Gesamtkonzerns verbleibt in Papenburg.
- 7) Einführung einer Arbeitsgruppe aus den Arbeitnehmervertretungen der betroffenen Länder.
- 8) Sich aus einer Fusion ergebende Effekte und identifizierte Potenziale in Verwaltung, Entwicklung, Marketing und Fertigung werden mit dem Betriebsrat und dem Wirtschaftsausschuss Papenburg, sowie einer Arbeitsgruppe aus den Arbeitnehmervertretungen der betroffenen Standorte umfassend beraten.
- 9) Der Betriebsrat wird über die Zusammenarbeit der fusionierenden Unternehmen umfassend informiert und erhält Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte für die Standorte.
- 10) Die zugrundeliegenden Gewinnabführungs- und Beherrschungsverträge aus der MEYER WERFT Rohrzentrum GmbH, der MEYER WERFT Laserzentrum GmbH und der MEYER WERFT Akademie GmbH werden unbefristet weitergeführt.



Wofür wir uns  
stark machen

Unsere Position zur  
europäischen Strategie



## Liebe Kolleginnen und Kollegen!



### Europäische Strategie?

Wie ihr in verschiedenen Zeitungen lesen konntet, will der koreanische Konzern STX seine Anteile an der Werft in Turku (Finnland) verkaufen.

In der Vergangenheit wurden in Turku unterschiedliche Kreuzfahrtschiffe - u.a. die beiden größten Kreuzfahrtschiffe der Welt - gebaut. Zurzeit befindet sich „Mein Schiff 4“ in der Produktion.

Die Finnische Regierung hat ein Interesse daran, dass die MEYER WERFT GmbH bei dem Schiffbauer STX Finland einsteigt. Ob es zu einer möglichen Übernahme/Beteiligung kommt, ist zurzeit offen.

### Was uns dabei wichtig ist

So früh wie möglich Position zu beziehen:

Wir haben schon bei der Betriebsversammlung im Januar deutlich gemacht, dass eine europäische Strategie nicht auf unsere Kosten gehen darf.

Eine Übernahme des Standorts in Turku darf nur erfolgen, wenn wir damit Papenburg stärken.

Sie darf nicht zu unseren Lasten gehen. Aus diesem Grund haben wir gemeinsam mit der IG Metall einen Fragen- und Forderungskatalog erarbeitet und



an die Geschäftsleitung übergeben, der sicherstellen soll, dass unsere Interessen geschützt werden.

Wir werden alles dafür tun, dass wir im Falle einer Beteiligung oder Übernahme rechtzeitig vertraglich absichern:

### Uns und unseren Standort in Papenburg zu stärken!

Gez

**Thomas Gelder**  
Betriebsratsvorsitzender

**Evelyn Gerdes**  
1.Bevollmächtigte IG Metall Leer –  
Papenburg

**Meinhard Geiken**  
Bezirksleiter  
IG Metall Bezirk Küste